

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Ertragsstarke und zuverlässige Avalon-Kreuzung mit verbessertem Ertrag. Kurz, standfest mit guter Halm- und Ährenstabilität. Gesundeste Braugerste in Deutschland mit bester Kombination aus Qualität und Ertrag.

Standortansprüche:

Passt auf alle Böden und Standorte. Lediglich extrem schwache Standorte sind zu vermeiden.

Krankheitsresistenzen:

Bestnoten für Mehltau- (MLO-Resistenzgen), Netzflecken, Rhynchosporium- und Zwergrosttoleranz.

Sortentyp:

Braugerste mit höherer Bestandesdichte

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Leandra eignet sich in klimatisch günstigen Lagen ideal zur Herbstsaat. Die Aussaat sollte Ende Oktober/Anfang November mit 250 - 300 Körnern/m² erfolgen.

Leandra wird offiziell vom Berliner Programm ohne Einschränkung für die Verarbeitung empfohlen.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Leandra verbucht nach zweijähriger Prüfung auf den Löß-Standorten ein gutes Ertragsniveau, vergleichbar mit der Sorte Accordine. Auf den Diluvial- und Verwitterungsstandorten wurden hingegen in der höheren Intensitätsstufe unterdurchschnittliche Kornerträge festgestellt. Leandra ermöglicht sehr niedrige Proteingehalte. Die Vollgersteanteile waren 2019 im Sortenvergleich schwächer. Standfestigkeit und Strohstabilität der Sorte sind mittel bis gut. Leandra verfügt derzeit über eine überdurchschnittliche Blattgesundheit (u. a. Mlo11-Mehltauresistenzgen). Anfang 2019 wurde durch das Sortengremium des Berliner Programmes die Verarbeitungsempfehlung ausgesprochen.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Lager:



Halmknicken:



Ährenknicken:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Netzflecken:



Rhynchosporium:



Ramularia:



Zwergrost:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Marktwarenanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²			
Mitte bis Ende März optimales Saatbett	290 - 300	290 - 300	290 - 300
Mitte bis Ende März mittleres Saatbett	300 - 340	300 - 340	300 - 340
Anfang April	330 - 350	330 - 350	330 - 350
Ende April	350 - 370	350 - 370	340 - 370
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	750 - 850	700 - 800	750 - 850
N-Düngung			
Böden mit mitt- -zur Saat inkl. N _{min} (0-60 cm)	70 - 120 kg N/ha	70 - 100 kg N/ha	70 - 110 kg N/ha
lerer bis hoher			
N-Nachlieferung -zum Bestockungsende	0 - 30 kg N/ha	-	0 - 30 kg N/ha
Böden mit -zur Saat inkl. N _{min} (0-60 cm)	70 - 130 kg N/ha	70 - 120 kg N/ha	70 - 120 kg N/ha
schwacher			
N-Nachlieferung -zum Bestockungsende	0 - 30 kg N/ha	-	0 - 30 kg N/ha
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)	Mittlere Aufwandmengen werden empfohlen.		
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Leandra ist sehr gesund! Zur Absicherung von Ertrag und Qualität wird eine Fungizidbehandlung bei hohem allgemeinen Infektionsdruck in EC 37 - 49 empfohlen.		
Insektizide (Hauptschädlinge)			
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)			
Sonstiges			

